

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von myKyana-Diensten

(die „Dienste-AGB“)
(Status: 01.11.2024)

1. Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1. Die vorliegenden Dienste-AGB gelten für die Nutzung der von Koenig & Bauer AG („**Koenig & Bauer**“) über die myKyana-Plattform (die „**Plattform**“) für den jeweiligen Vertragspartner (der „**Kunde**“) erbrachten entgeltpflichtigen Dienste (die „**Dienste**“). Die Plattform ist über das Internet unter www.mykyana.com zugänglich.

Koenig & Bauer und der Kunde werden in diesen Dienste-AGB jeweils als eine „**Partei**“ und zusammen als die „**Parteien**“ bezeichnet. Die Mitarbeiter des Kunden (sofern der Kunde eine juristische Person ist), die Zugang zu der Plattform haben, werden in diesen Plattform-AGB als „**Nutzer**“ bezeichnet.

1.2. Die Nutzung der Dienste ist nur durch solche Kunden zulässig, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind. Die Nutzung der Dienste durch Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist ausgeschlossen.

1.3. Die Dienste-AGB können im Einzelfall durch weitere Bedingungen, z.B. für den Erwerb von bestimmten Produkten und/oder Dienstleistungen, ergänzt, modifiziert oder ersetzt werden. Sämtliche allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, auch wenn Koenig & Bauer denselben nicht ausdrücklich widerspricht, finden auf diese Rahmenvereinbarung keine Anwendung und sind ausdrücklich ausgeschlossen.

1.4. Mit Log-in, oder, falls ein gesonderter Log-in nicht erforderlich sein sollte, durch Aufnahme der Nutzung der Dienste durch den Kunden wird die Geltung dieser Dienste-AGB in ihrer jeweiligen Fassung von dem Kunden akzeptiert.

1.5. Möchte ein Kunde einen Dienst in Anspruch nehmen, muss er auf der Plattform den entsprechenden Button zum Erwerb des jeweiligen entgeltlichen Dienstes anklicken. Anschließend muss der Kunde die Dienste-AGB bestätigen und auf den entsprechenden Button zum Abschluss des Bestellvorgangs klicken. Mit dem Abschließen des Bestellvorgangs kommt dabei noch kein Vertrag mit Koenig & Bauer zustande; vielmehr handelt es sich hierbei um die Abgabe eines Angebots seitens des Kunden. Erst mit der Bestätigung der Annahme durch Koenig & Bauer (dies wird dem Kunden via E-Mail oder über die Plattform mitgeteilt) kommt ein Dienstleistungsvertrag über den jeweiligen von Koenig & Bauer zu erbringenden Dienst zustande.

2. Registrierung und Nutzung von Plattform und Diensten

2.1. Die Nutzung der Dienste setzt die Nutzung der Plattform voraus. Für die Nutzung der Plattform und der auf bzw. über die Plattform angebotenen kostenfreien Dienste von Koenig & Bauer gelten separate AGB (die „Plattform-AGB“), denen der Kunde

im Zusammenhang mit seiner Registrierung auf der Plattform zugestimmt hat.

2.2. Die Plattform-AGB gelten subsidiär für die Erbringung der Dienste, soweit in diesen Dienste-AGB nichts anderes geregelt ist. Im Falle von Widersprüchen zwischen Regelungen in den Dienste-AGB und den Plattform-AGB gehen die betreffenden Regelungen in diesen Dienste-AGB den widersprüchlichen Regelungen in den Plattform-AGB vor.

2.3. Koenig & Bauer ist jederzeit berechtigt, die Zugangsberechtigung zur Plattform durch Sperrung der Zugangsdaten zu widerrufen, ohne dass es der Angabe von Gründen bedarf, insbesondere wenn der Kunde

- zur Registrierung falsche Angaben gemacht hat,
- gegen die Bedingungen dieser Dienste-AGB oder gegen seine Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Zugangsdaten verstoßen hat oder
- gegen anwendbares Recht beim Zugang zu oder der Nutzung der Dienste verstoßen hat.

3. Technische Voraussetzung für die Nutzung der Dienste

3.1. Der Kunde hat selbst für den technischen Zugang zur Plattform zu sorgen, um die Dienste nutzen zu können. Die Leistungsbeschreibung im Hinblick auf einzelne Dienste kann weitere technische Voraussetzungen benennen, die vom Kunden für die Nutzung der Dienste zu erfüllen sind. Der Zugang zu Plattform und die Nutzung der Dienste über die Plattform erfolgt per Fernzugriff über das Internet. Nähere Einzelheiten dazu sowie sonstige technische Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste ergeben sich aus den technischen Zugangsanforderungen. Sie finden diese [auf der Registrierungsseite unter https://digitalisation.koenig-bauer.com/wp-content/uploads/2024/03/KYANA-Connect_Technical-Specifications_EN.pdf

3.2. Koenig & Bauer behält sich vor, dem Kunden und seinen Nutzern die Nutzungsberechtigung für die Dienste zu entziehen, sollte dieser der Plattform vorsätzlich Schaden zufügen, gegen diese Dienste-AGB verstoßen oder die Dienste außerhalb der ihm gemäß Ziffer 5 eingeräumten Nutzungsberechtigung nutzen.

3.3. Die Verfügbarkeit der Dienste richtet sich nach den jeweils gültigen rechtlichen Regelungen. Koenig & Bauer behält sich das Recht vor, die Verfügbarkeit der Dienste ganz oder teilweise in bestimmten Ländern und/oder Regionen einzuschränken oder auszuschließen. Weitere Regelungen hierzu sind im Anhang zu Ziffer 3.3 („Exportkontrollvorbehalt und Wiederausfuhr“) enthalten.

4. Leistungen

4.1. Koenig & Bauer erbringt die vertragsgegenständlichen (d.h. vom Kunden bestellten) Dienste im Hinblick auf die von dem Kunden von Koenig & Bauer erworbenen Maschinen.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung des jeweiligen Dienstes sowie die technischen Anforderungen und die für die Inanspruchnahme des Dienstes zu entrichtende Vergütung werden von KBA und dem Kunden bei Vertragsabschluss separat vereinbart; sie sind in aktueller Form auf der Plattform unter Ziffer 2.1 - 2.8 einsehbar.

4.2. Im Hinblick auf die Erbringung der Dienste schuldet Koenig & Bauer ausschließlich (und unbeschadet der Regelungen in nachstehender Ziffer 8) die in der bei Vertragsschluss vereinbarten bzw. zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen (siehe 2.1 - 2.8) Leistungsbeschreibung für den vertragsgegenständlichen Dienste enthaltenen Leistungen. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet

4.3. Die Verfügbarkeit der Plattform für den darüber zu erbringenden Dienst richtet sich nach Ziffer [4.3] der Plattform-AGB.

4.4. Der technische und kaufmännische Support des Kunden erfolgt gemäß den jeweiligen Angaben auf der Koenig & Bauer-Homepage zu [myKyana <https://digitalisation.koenig-bauer.com/en/digital-products/mykyana/>](https://digitalisation.koenig-bauer.com/en/digital-products/mykyana/)

4.5. §§ 327 bis 327u BGB finden auf die Erbringung von Diensten keine (direkte oder analoge) Anwendung.

5. Nutzungsrechte des Kunden

5.1. Die Nutzungsrechte des Kunden im Hinblick auf die Nutzung der Plattform ergeben sich aus den Plattform-AGB.

5.2. Der Kunde ist berechtigt, den jeweiligen vertragsgegenständlichen Dienst in Übereinstimmung mit der Leistungsbeschreibung für die darin beschriebenen Zwecke (Funktionalitäten) zu nutzen. Sofern im Zusammenhang mit der Ausführung der Dienste der Regelungsbereich des Urheberrechtsgesetzes eröffnet ist, räumt Koenig & Bauer dem Kunden während der Laufzeit dieses Dienstleistungsvertrags für die Nutzung der Dienste ein nicht exklusives, zeitlich auf die Geltungsdauer der Dienste-AGB beschränktes, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, territorial unbeschränktes Nutzungsrecht ein. Weitergehende Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Diensten werden dem Kunden nicht eingeräumt. Das Nutzungsrecht umfasst nicht die Befugnis zur wirtschaftlichen Verwertung der Dienste im eigenen Namen. Insbesondere die Vervielfältigung zur entgeltlichen Weitergabe an Dritte, die Bearbeitung und die

Dekompilierung sind dem Kunden nicht gestattet.

5.3. Für die Nutzung der Dienste ist die Installation einer von Koenig & Bauer zur Verfügung gestellten Software („Kyana Connect“) in dem Netzwerk des Kunden erforderlich. Koenig & Bauer gewährt dem Kunden das einfache, zeitlich auf die Laufzeit des jeweiligen Dienstes beschränkte, räumlich jedoch unbeschränkte und nicht übertragbare Recht, Kyana Connect nach Maßgabe der Dienste-AGB zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten und zu dekompile. Das Recht zur Nutzung ist beschränkt auf die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung der einzelnen Dienste genannten Nutzungszwecke. Das Recht zur Vervielfältigung von Kyana Connect ist beschränkt auf die Installation von Kyana Connect auf einem im unmittelbaren Besitz des Kunden stehenden Computersystem zur Erfüllung des Nutzungszwecks und auf eine Vervielfältigung, die notwendig ist für das Laden, Anzeigen, Ablaufen, Übertragen und Speichern von Kyana Connect. Das Recht zur Bearbeitung von Kyana Connect ist beschränkt auf den Erhalt oder die Wiederherstellung der vereinbarten Funktionalität von Kyana Connect. Das Recht zur Dekompilierung von Kyana Connect wird nur unter der Bedingung des § 69e Abs. 1 Nr. 1 bis 3 UrhG und im Rahmen des § 69e Abs. 2 Nr. 1 bis 3 UrhG gewährt. Weitergehende Nutzungs- und Verwertungsrechte an Kyana Connect werden dem Kunden nicht eingeräumt. Das Nutzungsrecht umfasst nicht die Befugnis zur wirtschaftlichen Verwertung von Kyana Connect im eigenen Namen.

6. Zahlungspflichten des Kunden

6.1. Die Dienstleistungsgebühren für die von dem Kunden gebuchten Dienste richten sich nach der bei Vertragsschluss zwischen Koenig & Bauer und dem Kunden getroffenen Vereinbarung. Darin ist auch geregelt, ob Dienstleistungsgebühren abhängig oder unabhängig von der Anzahl der Nutzer sind

6.2. Die zwischen dem Kunden vereinbarten Dienstleistungsgebühren (Preise und sonstige Vergütungsbestandteile) verstehen sich ohne gesetzliche Umsatzsteuer oder vergleichbare Steuern. Derartige Steuern werden dem Kunden von Koenig & Bauer zusätzlich zu den vereinbarten Dienstleistungsgebühren belastet.

Sofern ein Reverse Charge-Mechanismus oder eine vergleichbare Vereinfachungsmethode (wonach der Liefer- oder Leistungsempfänger zur Selbstdeklaration oder zum Einbehalt der Umsatzsteuer oder vergleichbarer Steuern verpflichtet ist) anzuwenden ist, hat der Kunde die Selbstdeklaration oder den Einbehalt an die zuständige Steuerbehörde innerhalb der vorgeschriebenen Zeit vorzunehmen. Unabhängig hiervon sind die Dienstleistungsgebühren (Preise und sonstige Vergütungsbestandteile) ohne Umsatzsteuer oder vergleichbare Steuern berechnet und Zahlungen des Kunden an Koenig & Bauer haben in Höhe der vertraglich vereinbarten Dienstleistungsgebühren ohne jegliche Abzüge zu erfolgen.

6.3. Sofern keine andere Vereinbarung getroffen ist, ist die Dienstleistungsgebühr für einen gebuchten Dienst für die gesamte

(Mindest-)Vertragslaufzeit im Voraus zu entrichten.

6.4. Die Zahlung an Koenig & Bauer hat spesenfrei durch Banküberweisung von einem Geschäftskonto des Kunden zu erfolgen.

6.5. Sofern nicht abweichend vereinbart, ist die Dienstleistungsgebühr fällig innerhalb von 21 Tagen ab Erhalt einer den Anforderungen des Steuerrechts genügenden Rechnung von Koenig & Bauer. Die Rechnungen von Koenig & Bauer werden per Email bzw. über das Kundenkonto auf der Plattform versendet. Bei Zustellungswunsch per Brief ist Koenig & Bauer berechtigt, eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben. Nach Ablauf der Frist gemäß dem ersten Satz kommt der Kunde ohne Mahnung in Verzug. Koenig & Bauer ist berechtigt, von dem Kunden Verzugszinsen in Höhe der gesetzlichen Bestimmungen (§ 288 Abs. 2 BGB) zu verlangen; Koenig & Bauer ist berechtigt, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und zu verlangen.

6.6. Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, kann Koenig & Bauer nach vorheriger Ankündigung von mindestens einer (1) Woche die Erbringung des oder der vertragsgegenständlichen Dienste unter diesen Dienste-AGB bis zum Eingang der Zahlung suspendieren.

6.7. Das Recht des Kunden, mit Gegenansprüchen aus diesem oder anderen Rechtsverhältnissen ganz oder teilweise aufzurechnen, steht ihm nur insoweit zu, als diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder die Gegenforderung mit der Forderung, gegen die der Kunde aufrechnen möchte, synallagmatisch verknüpft ist (z.B. Mängelbeseitigungs- oder Schadensersatzansprüche).

7. Weitere Pflichten des Kunden

7.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Einhaltung der jeweils vertraglich vereinbarten Regelungen (einschließlich der Bestimmungen dieser Dienste-AGB) sowie aller anwendbaren Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen (zusammengefasst die „rechtlichen Regelungen“) durch ihn und alle seine Nutzer mit größter Sorgfalt und durch geeignete nachweislich Maßnahmen sicherzustellen. Er wird zudem alle seine Nutzer auf die strikte Einhaltung der rechtlichen Regelungen nachweislich verpflichten und dies Koenig & Bauer auf erste Anforderung nachweisen.

7.2. Für alle Verstöße gegen die rechtlichen Regelungen durch den Kunden und/oder seinen Nutzer einschließlich aller im Zusammenhang hierdurch entstehenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden haftet der Kunde wie für eigenes Verschulden.

7.3. Der Kunde darf bei der Nutzung der über die Plattform erbrachten Dienste nicht:

- a) gewerbliche Schutz- und Urheberrechte oder sonstige Eigentumsrechte von Koenig & Bauer oder Dritten verletzen;
- b) Inhalte mit Viren, sog. Trojanischen Pferden oder sonstige Programmierungen, die Software beschädigen können, übermitteln;
- c) Hyperlinks oder Inhalte eingeben, speichern oder senden, zu denen er nicht befugt ist, insbesondere wenn

diese Hyperlinks oder Inhalte gegen Geheimhaltungsverpflichtungen verstoßen oder rechtswidrig sind;

- d) Dashboards ganz oder teilweise kopieren, in einer eigenen IT-Umgebung nachbilden (beispielsweise Grafana oder Excel) oder auf sonstige Weise ein sogenanntes „Reverse Engineering“ betreiben;
- e) Lizenzen an oder Zugänge zu den Diensten von Koenig & Bauer ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Koenig & Bauer ganz oder teilweise weitergeben;
- f) Daten, die aus einer Schnittstelle für die hierin genannten Zwecke zur Verfügung gestellt wurden, ganz oder teilweise abziehen, manipulieren oder kopieren, sofern ein entsprechender Datenexport nicht explizit von Koenig & Bauer erlaubt ist und eine entsprechende Funktion für den Datenexport zur Verfügung gestellt wird;
- g) die Dienste in zweckfremder Weise nutzt, insbesondere in einer Weise, die nicht von der Leistungsbeschreibung des betreffenden Dienstes umfasst ist; oder
- h) Dritten die Nutzung der Dienste ermöglichen.

7.4. Mitwirkungspflichten

- a) Der Kunde wird Koenig & Bauer bei der Ausführung der vereinbarten Leistungen angemessen unterstützen und den Technikern von Koenig & Bauer die notwendigen Einrichtungen und Hilfsmittel zur Verfügung stellen, sofern dies zur Nutzung der Dienste erforderlich ist.
- b) Der Kunde ist für die Einrichtung und ununterbrochene Aufrechterhaltung einer ausreichenden und stabilen Datenverbindung (Fernzugriff auf die Plattform über das Internet) auf eigenes Risiko und eigene Kosten verantwortlich.
- c) Für die Nutzung der Dienste gelten die von Koenig & Bauer in der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung veröffentlichten Systemvoraussetzungen und Anforderungen an die Datenverbindung.
- d) Im Falle eines Verstoßes gegen rechtliche Regelungen durch den Kunden bzw. seine Nutzer, können Zugangs- und Nutzungsrechte im Hinblick auf die Dienste von Koenig & Bauer ganz oder teilweise vorübergehend oder dauerhaft entzogen werden.
- e) Koenig & Bauer ist jederzeit berechtigt zu prüfen, ob die Nutzung der Dienste durch den Kunden und seine Nutzer in Übereinstimmung mit den Nutzungsbestimmungen erfolgt ist.

8. Haftung für Rechts- und Sachmängel; Höhere Gewalt

8.1. Koenig & Bauer übernimmt keinerlei Garantien und haftet nicht dafür, dass (i) durch die Nutzung der Dienste die Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit oder Produktivität der Maschinen gesteigert oder Fehler bei der Nutzung der Maschinen diagnostiziert und behoben werden, dass (ii) es durch die Nutzung der Dienste tatsächlich zu einer mittelbaren oder unmittelbaren Leistungssteigerung an den Maschinen des Kunden kommt oder dafür, dass (iii) nach

einer aufgrund der Datenanalyse durch den Kunden getroffenen Investitionsentscheidung der gewünschte Erfolg eintritt.

8.2. Koenig & Bauer leistet keine Gewähr und haftet nicht für die Korrektheit der Daten oder der Visualisierung der Daten auf der Plattform. Das gleiche gilt für Fehler bei der oder durch die Erfassung oder Berechnung der Daten oder für möglicherweise inkorrekten Schlussfolgerung aus den Daten oder der Visualisierung.

8.3. Nicht Gegenstand dieses Vertrags und der Leistungspflichten von Koenig & Bauer ist die Überprüfung der Sicherheit der Maschinen oder die Konformität dieser mit gesetzlichen Vorschriften. Eine diesbezügliche Haftung durch Koenig & Bauer ist ausgeschlossen.

8.4. Der Kunde muss Koenig & Bauer einen Mangel an dem vertragsgegenständlichen Dienst unverzüglich mitteilen. Koenig & Bauer wird Mängel des Dienstes innerhalb einer angemessenen Zeit beseitigen. Wenn die Beseitigung eines Mangels innerhalb einer angemessenen Zeit mehrfach (mindestens zweimal) fehlschlägt, ist der Kunde zur außerordentlichen Kündigung dieser Dienste-AGB berechtigt. Sonstige Ansprüche des Kunden richten sich nach Ziffern 9.4 bis 9.8. Mängelansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Ursache vom Kunden oder von einem seiner Erfüllungsgehilfen selbst gesetzt wurde. Soweit in diesen Dienste-AGB nicht anders geregelt, richten sich etwaige Gewährleistungsrechte der Kunden im Übrigen nach den gesetzlichen Regelungen für Dienstverträge (§§ 611 bis 630 BGB).

8.5. Kyana Connect entspricht im Wesentlichen der Beschreibung in den technischen Zugangsanforderungen gemäß Ziffer 3.1. Mängelansprüche bestehen nicht bei einer unerheblichen Abweichung von der vereinbarten oder vorausgesetzten Beschaffenheit und bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit. Leistungsbeschreibungen gelten ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung nicht als Garantie. Bei Update-, Upgrade- und neuen Versionslieferungen sind die Mängelansprüche auf die Neuerungen der Update-, Upgrade- oder neuen Versionslieferung gegenüber dem bisherigen Versionsstand beschränkt.

8.6. Kyana Connect ist frei von Rechten Dritter, die einer vertragsgemäßen Nutzung entgegenstehen. Hiervon ausgenommen sind handelsübliche Eigentumsvorbehalte. Stehen Dritten solche Rechte zu und machen sie diese geltend, hat Koenig & Bauer alles in seiner Macht Stehende zu tun, um auf eigene Kosten Kyana Connect gegen die geltend gemachten Rechte Dritter zu verteidigen. Der Kunde wird Koenig & Bauer von der Geltendmachung solcher Rechte Dritter unverzüglich schriftlich unterrichten und Koenig & Bauer sämtliche Vollmachten erteilen und Befugnisse einräumen, die erforderlich sind, um Kyana Connect gegen die geltend gemachten Rechte Dritter zu verteidigen. Soweit Rechtsmängel bestehen, ist Koenig & Bauer nach seiner Wahl berechtigt, (a) durch rechtmäßige Maßnahmen die Rechte Dritter, welche die vertragsgemäße Nutzung von Kyana Connect beeinträchtigen, zu beseitigen oder (b) deren Geltendmachung zu beseitigen, oder (c) Kyana Connect in der Weise zu verändern oder zu ersetzen, dass die Software fremde Rechte Dritter nicht mehr verletzt, wenn und soweit dadurch die

geschuldete Funktionalität von Kyana Connect nicht erheblich beeinträchtigt wird, und verpflichtet, die dem Kunden entstandenen notwendigen Kosten der Rechtsverfolgung zu erstatten.

8.7. Sofern die Erbringung der Dienste aufgrund Höherer Gewalt nicht möglich ist, wird Koenig & Bauer für die Dauer und im Umfang der Auswirkung der Höheren Gewalt von der Erbringung der Dienste befreit, sofern Koenig & Bauer angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung der Folgen getroffen hat. Als „**Höhere Gewalt**“ gelten alle nicht vorhersehbaren Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs von Koenig & Bauer liegen oder mit zumutbarem Aufwand nicht beseitigt werden können, insbesondere Naturereignisse, hoch ansteckende Krankheiten, behördliche bzw. gerichtliche Beschränkungen und behördliche bzw. gerichtliche Anordnungen, insbesondere jegliche Art von Reisewarnungen, Ausgangssperren, Reiseverbote, Krieg, Bürgerkrieg, terroristische Akte, Aufruhr, Brandfall, Streik oder Arbeitskampf. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann nicht von Koenig & Bauer zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs entstehen. Koenig & Bauer wird dem Kunden unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der Höheren Gewalt anzeigen und sich nach besten Kräften bemühen, die Höhere Gewalt zu beheben und ihre Auswirkungen so weit wie möglich zu beschränken. Die Haftung von Koenig & Bauer wegen eingeschränkter oder mangelnder Leistungserbringung aufgrund Höherer Gewalt ist ausgeschlossen.

8.8. Für Zeiträume, in denen Koenig & Bauer aufgrund Höherer Gewalt zur Leistungserbringung nicht in der Lage ist, steht dem Kunden ein Anspruch auf zeitanteilige Rückerstattung der von dem Kunden im Voraus entrichteten Dienstleistungsgebühr zu. Die Rückerstattung erfolgt durch Gutschrift und Anrechnung des Guthabensbetrags bei der nächsten Abrechnung oder, sofern der Dienstleistungsvertrag nicht fortgeführt wird, durch Rückzahlung des Rückerstattungsbetrags innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende.

9. Allgemeine Haftungsregelung und Haftungsbeschränkung

9.1. Die Haftung von Koenig & Bauer für Sach- und Rechtsmängel richtet sich nach den Bestimmungen in Ziffer 8 dieser Dienste-AGB.

9.2. Koenig & Bauer haftet nicht bei unautorisierten Eingriffen in die Plattform oder die Dienstleistung.

9.3. Für Produkte, Software und Anwendungen, die nicht von Koenig & Bauer geliefert wurden, wird von Koenig & Bauer keine Haftung übernommen, ebenso wenig für deren Funktion.

9.4. Koenig & Bauer haftet für Schäden grundsätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit nachstehend nichts anderes geregelt ist.

9.5. Auf Schadensersatz haftet Koenig & Bauer – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

9.6. Im Falle der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (d.h. solcher Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) ist die Haftung von Koenig & Bauer auf den Ersatz vertragstypischer, vorhersehbarer Schäden beschränkt, maximal jedoch beschränkt auf 100% der jährlichen Vergütung. Im Falle einfach fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist eine Haftung von Koenig & Bauer ausgeschlossen.

9.7. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht

- a) bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Koenig & Bauer oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Koenig & Bauer beruhen,
- b) soweit Koenig & Bauer einen Mangel arglistig verschwiegen hat,
- c) soweit Koenig & Bauer eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen hat sowie
- d) für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

9.8. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen dieser Ziffer 9 nicht verbunden.

9.9. Obgleich sich Koenig & Bauer stets bemüht, die Plattform virenfrei zu halten, garantiert Koenig & Bauer keine Virenfreiheit. Vor dem Herunterladen von Informationen wird der Kunde zum eigenen Schutz sowie zur Verhinderung von Viren auf der Plattform für angemessene Sicherheitsvorrichtungen und Virens Scanner sorgen.

9.10. Die Haftung von Koenig & Bauer für Datenverlust, Maschinenstillstände sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9.11. Koenig & Bauer übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, wie insbesondere Ausfallzeiten oder Inkompatibilitäten zu bestehender Software auf dem LogoTronic Server des Kunden, die insbesondere durch den Einsatz der für die Maschinendatenanalyse notwendigen zusätzlichen Software ausgelöst werden könnten, noch für Fehler in der Berechnung des Dashboard.

9.12. Haftungsausschlüsse oder Haftungsbeschränkungen zugunsten von Koenig & Bauer gemäß dieser Dienste-AGB gelten auch für Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Koenig & Bauer.

10. Verjährung

10.1. Unbeschadet der Regelung in nachfolgender Ziffer 10.2 verjähren alle Ansprüche des Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – innerhalb von 12 Monaten.

10.2 Für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

11. Laufzeit und Kündigung

11.1. Der Dienstleistungsvertrag auf Grundlage dieser Dienste-AGB wird, sofern bei Vertragsabschluss zwischen Koenig & Bauer und dem Kunden nichts anderes vereinbart wird, für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und kann von jeder Partei mit einer Frist von vier Wochen zum Laufzeitende gekündigt werden. Wird der Dienstleistungsvertrag nicht fristgerecht durch Koenig & Bauer oder den Kunden gekündigt, so verlängert er sich stillschweigend um ein weiteres Jahr. Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die folgende(n) Vertragslaufzeit(en).

11.2. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Beispiele für einen wichtigen Grund sind u.a. (i) eine wesentliche Pflichtverletzung einer Partei, die auch nach Ablauf einer von der anderen Partei gesetzten Frist von dreißig (30) Tagen nicht beseitigt wurde und daher das weitere Festhalten am Vertrag für die andere Partei unzumutbar macht oder (ii) die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Partei oder die Ablehnung der Verfahrenseröffnung mangels Masse.

11.3. Die Kündigung hat schriftliche oder in Textform zu erfolgen. Eine Kündigung ist auch über das Nutzerkonto möglich.

11.4. Die Kündigung des Dienstleistungsvertrags (gleich aus welchem Grund) lässt die Wirksamkeit der Plattform-AGB und die Wirksamkeit von Dienstleistungsverträgen betreffend andere Dienste unberührt.

12. Laufzeit und Kündigung

12.1. Der Kunde ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Koenig & Bauer nicht berechtigt, Rechte und/oder Pflichten aus dem Dienstleistungsvertrag auf Grundlage dieser Dienste-AGB ganz oder teilweise an Dritte abzutreten.

12.2. Koenig & Bauer ist berechtigt, den Dienstleistungsvertrag auf Grundlage dieser Dienste-AGB mit allen sich daraus

ergebenden Rechten und Pflichten jederzeit ganz oder teilweise auf ein mit Koenig & Bauer verbundenes Unternehmen (im Sinne der §§ 15 ff. AktG) zu übertragen.

12.3. Änderungen und Ergänzungen der Dienste-AGB und der ggf. bei Vertragsschluss zusätzlich getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Textformklausel. Mündliche Abreden sind unwirksam.

Änderungen der Dienste-AGB bedürfen der Zustimmung beider Parteien, sofern nachstehend nichts Abweichendes geregelt ist.

Koenig & Bauer kann im Hinblick auf die Erbringung der vertragsgegenständlichen Dienste angemessene technische Änderungen vornehmen, insbesondere soweit dies erforderlich ist, um ihre Funktionsfähigkeit zu verbessern oder gesetzliche Anforderungen einzuhalten.

Koenig & Bauer ist jederzeit ohne vorherige Ankündigung zur Aktualisierung und Änderung des vertragsgegenständlichen Dienstes berechtigt. Änderungen von Inhalten oder Funktionalitäten des Dienstes sind jedoch nur dann zulässig, sofern diese nicht das Leistungsangebot gegenüber dem Kunden hinsichtlich der Nutzung des vertragsgegenständlichen Dienstes schmälern (wie in der Leistungsbeschreibung bzgl. des Dienstes beschrieben, die dem Vertragsabschluss zugrunde lag) oder der Kunde dieser Änderung nicht entsprechend dem nachstehenden Absatz widersprochen hat; dies gilt jedoch nur insoweit, als Koenig & Bauer für die betreffenden Inhalte oder Funktionalitäten gegenüber dem Kunden eine Leistungspflicht übernommen hat.

Angemessene Leistungsänderungen an Inhalten und Funktionalitäten eines Dienstes, die dem Kunden von Koenig & Bauer geschuldet sind, werden dem Kunden vor Implementierung in Textform angezeigt. Dem Kunden wird dabei die Möglichkeit eingeräumt, einer Änderung innerhalb von sechs (6) Wochen ab Zugang der Anzeige in Textform zu widersprechen. Das Ausbleiben eines Widerspruchs gegen eine

angemessene Leistungsänderung innerhalb dieser sechs (6) Wochen wird als Zustimmung zur Leistungsänderung gewertet, sofern der Kunde im Rahmen der Änderungsanzeige auf diese Rechtsfolge aufmerksam gemacht worden ist. Sollte der Kunde einer Leistungsänderung widersprechen, steht Koenig & Bauer ein außerordentliches Kündigungsrecht gegenüber dem Kunden zu; darüber hinaus kann der Kunde die Dienste-AGB auch jederzeit ordentlich kündigen.

12.4. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Dienste-AGB und dem jeweiligen Dienstleistungsvertrag auf Grundlage der Dienste-AGB ist, wenn der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, Würzburg (Deutschland).

12.5. Diese Dienste-AGB unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

12.6. Sollte eine Bestimmung dieses Dienstleistungsvertrags (einschließlich etwaiger Anlagen hierzu und/oder von bei Vertragsabschluss getroffener Zusatzvereinbarungen) oder eine später in ihn aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nichtig sein oder werden oder sollte sich eine Lücke in diesem Vertrag herausstellen, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Den Parteien ist die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs bekannt, wonach eine salvatorische Erhaltungsklausel lediglich die Beweislast umkehrt. Es ist jedoch der ausdrückliche Wille der Parteien, die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen unter allen Umständen aufrechtzuerhalten und damit § 139 BGB insgesamt abzubedingen. An Stelle der nichtigen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke ist diejenige wirksame und durchführbare Regelung zu vereinbaren, die rechtlich und wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieses Dienstleistungsvertrags gewollt hätten, wenn sie diesen Punkt beim Abschluss des Vertrags bedacht hätten.

* * * * *